

Erfolgreiche Premiere

Für die Teams Nils Heitmann/Daniel Hammerich und Achim Behrens/Dirk Schnelle ging es am Wochenende zum Saisonauftakt nach Süderbrarup zur ADAC Wikinger Rallye. Bereits am Donnerstag ging es mit der Dokumentenabnahme und dem Shakedown los. Das Team Heitmann/Hammerich nutzte hier die Gelegenheit um ihr neues Einsatzgerät, den Clio II RS, noch einmal im „echten“ Einsatz zu testen. Die ersten Eindrücke vermittelten ein durchweg gutes Bild vom Clio und ließen auf eine Menge Fahrspaß auf den traumhaften Wertungsprüfungen der Wikinger Rallye hoffen. Nachdem die Besichtigungsrunde und die technische Abnahme mit kleineren Zwischenfällen (Plattfuß und „Fremdkontakt“) überstanden waren, stieg die Vorfreude auf den Start. Pünktlich um 18:31 Uhr erfolgte dann der Start des ersten Fahrzeugs zur ersten Schleife mit zwei Wertungsprüfungen. Nach der ersten Prüfung gab es dann erste Probleme beim Team Heitmann/Hammerich. Das Aufblinken der Batterieanzeige ließ nicht gutes vermuten. Man brachte auch die zweite Wertungsprüfung mit Leistungsverlust zum Ende der Prüfung hinter sich um dann im Service einen abgebrochenen Kontakt an der Lichtmaschine festzustellen. Durch kompetente Hilfe konnte der Defekt behoben werden und das Team konnte die weiteren Wertungsprüfungen unter die Räder nehmen und weiter den neuen Untersatz kennenlernen. Auf der dritten Wertungsprüfung konnte dann auch die erste Divisionsbestzeit gefeiert werden. Das Team Behrens/Schnelle startete noch etwas unkonzentriert und verpasste auf der ersten Wertungsprüfung einen Abzweig, was einen größeren Zeitverlust zur Folge hatte. Danach wurden dann die weiteren Prüfungen eher durchwachsen absolviert. Allerdings konnten sich beide Teams im Etappenziel über zweite Plätze in ihren jeweiligen Divisionen freuen.

Am Samstag standen dann noch einmal vier Sektionen mit jeweils zwei Wertungsprüfungen auf dem Programm. Der Morgen wurde von einigen heftigen Abflügen in seinem Verlauf unterbrochen. Während das Team Heitmann/Hammerich



immer besser mit dem neuen Clio zurecht kam und den Abstand auf das führende Team in der Division 9 Hanser/Rödinger verkürzen konnte, konnte sich das Team Behrens/Schnelle nach anfänglichen Problemen mit der Schaltung auf das Absichern des Ergebnisses beschränken. Auf der dritten Schleife schlug dann die Stunde von Heitmann/Hammerich. Einer grandiosen 12. Gesamtzeit auf Wertungsprüfung neun, ließen sie noch eine 14. Zeit auf der zehnten Wertungsprüfung folgen. So konnte

das Team nicht nur die Divisionsführung übernehmen, sondern sogar das Porsche Team Kölle/Hutzfeld überflügeln. In den letzten beiden Wertungsprüfungen konnte das Team die gefahrenen Zeiten nochmals bestätigen und so am Ziel der Rallye den ersten Divisionssieg im neuen Auto feiern. Entsprechend ausgelassen war die Stimmung beim Team im Ziel. Das Team Behrens/Schnelle behauptete den zweiten Rang in der stark besetzten Division 8 und konnte so erste Meisterschaftspunkte im Norddeutschen ADAC Rallye Cup einfahren. Insgesamt konnte somit ein erfolgreicher Saisonstart gefeiert werden. Die nächsten Auftritte sind für das Team Heitmann/Hammerich bereits nächste Woche bei der Stormarn-Rallye in Trittau. Das Team Behrens/Schnelle wird dann beim Auftakt zum ADAC-Rallye-Masters bei der ADAC Rallye Erzgebirge eine Woche später wieder ins Geschehen eingreifen.

Bis dahin viele Grüße von den Hanseaten

